

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Industriestr. 161 – Haus 1 · 50999 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Manfred Giesen
Industriestr. 161
Haus 1

50999 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Hist. Rathaus

50667 Köln

**in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen**

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Industriestr. 161 – Haus 1 ·
50999 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1715/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	06.09.2021

(Wieder-) Anbringung von Flügeln an der Godorfer Mühle

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die **FDP Fraktion** bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass an der Godorfer Mühle in Köln-Godorf wieder Flügel angebracht werden. Hinsichtlich der Finanzierung möge die Verwaltung dabei sämtliche zur Verfügung stehenden Finanzierungsmöglichkeiten aus Bundes- und NRW-Landesmitteln sowie Fördermöglichkeiten der Stadt Köln in Erwägung ziehen.

Begründung:

Die Godorfer Mühle, Mühlenhof 11, 50997 Köln, gilt als das Wahrzeichen des Stadtteils Godorf. Dort wurde seit dem Jahr 1197 eine Mühle erstmalig urkundlich erwähnt. Die heutige Mühle wurde im Jahr 1735 errichtet und im Jahr 1849 als so genannte Holländerwindmühle mit rundlaufender Galerie umgebaut. Der neben der Mühle liegende Hof stammt aus dem 19. Jahrhundert. Bei einem Sturm in den 1980er Jahren wurden die anlagegemäß abgelichteten hölzernen, rot-weiß gefassten Flügel der Mühle soweit beschädigt, dass diese in Gänze deinstalliert werden mussten.

Die Godorfer Mühle steht unter Denkmalschutz und wurde als Objekt Nr. 3 der Tour 5 in den Kulturpfad des Stadtbezirks Rodenkirchen aufgenommen. Die Mühle befindet sich im Familieneigentum des heutigen Nutzers. Der heutige Eigentümer hat dabei bereits seine Zustimmung erklärt, dass die Godorfer Mühle im Sinne einer Wiederbelebung dieses denkmalgeschützten Wahrzeichens wieder über seine charakteristischen Flügel verfügen soll. Für entsprechende Gespräche mit der Stadt Köln steht dieser somit zur Verfügung.

Bezüglich der Finanzierung dieses Projekts werden seitens des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Köln diverse Förderungsmöglichkeiten bereitgestellt. Hierbei handelt es sich beispielsweise um das „Denkmalschutz-Sonderprogramm 2021“ und das „Denkmalpflegeprogramm für national bedeutsame Kulturdenkmäler“ des Bundes, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die „NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege“. Ebenso verfügt der Kölner Stadtkonservator über hinreichende Kenntnis etwaiger weiterer Förderungsmöglichkeiten.

Anlage: Lichtbild

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolters

gez. Nies